

Was gibt's Neues?

Alte Schmiede

Die Umbauarbeiten im großen Raum der Schmiede sind abgeschlossen. Dank einiger, hilfbereiter Bürgerinnen und Bürger konnte das Projekt nicht nur kostengünstig, sondern auch schnell erledigt werden.

Ziel der Maßnahme war das Entfernen der Stufe. Damit ist die Stolpergefahr gebannt. Am 5. Oktober wurden dazu der Raum ausgeräumt. Klaus Grüssing (Elektro Grüssing) stellte eine Garage zur Verfügung, in der die Tische und Stühle zwischengelagert werden konnten (Vielen Dank dafür!!!).



„Bevör't moi word, mut't erst maal utseen!“ – Bei den Stemmarbeiten am 6. Oktober staubte es gehörig.

Am Samstag, den 6. Oktober war für die direkten Nachbarn um 8 Uhr die Nacht vorbei. Mit zwei Bohrhämmern wurden die Stufe mitsamt dem Estrich heraus gestemmt und der Bauschutt im von der Gemeinde bereit gestellten Container entsorgt.

Für diese Arbeiten möchte ich mich ganz herzlich bei Werner Goesmann, Rick Ruppelt, Willm Bruns, Jörg Bünning und Friedrich Folkerts bedanken, die bei Staub und Lärm einen Samstag Vormittag in der Schmiede verbracht haben.

In der darauf folgenden Woche wurde eine neue Fußbodenerwärmung installiert sowie neue Fliesen auf einem neuen Estrich verlegt.

Und schon eine Woche später wurden die Malerarbeiten durchgeführt. Die Wände wurden neu gestrichen und neue Fußleisten angebracht. Und die alte Holztür, die in den Garten führte, wurde zugemauert und fachmännisch verkleidet. Für diese Arbeiten stand uns der „Neu-Hollener“ Hermann Sanders zur Verfügung, der seine Freizeit für diese ehrenvolle Arbeit zur Verfügung stellte. Dankeschön Hermann!!!

Auch Anja Bünning, die für die Reinigung der Schmiede zuständig ist, hat viel Extraarbeit geleistet. Der Staub durch die Stemm- und

Estricharbeiten war in die kleinsten Ritzen geraten und auch so manche Extra-Wisch-Runde wurde eingelegt, um alles wieder blitzblank zu bekommen. Dankeschön Anja!!!

Allen, die sich hier ehrenamtlich beteiligt haben, möchte ich hiermit meinen herzlichen Dank aussprechen.

Natürlich gilt das Dankeschön auch den Handwerkern und den Mitarbeitern des Bauhofs der Gemeinde. Schön, dass viele Dinge so unkompliziert und unbürokratisch ablaufen.

Nun ist fast alles fertig. In den nächsten Wochen erwarten wir neue Tische und Stühle.



Bereits am 27. Oktober wurde die Alte Schmiede schon wieder für eine Teetafel genutzt und wunderschön dekoriert eingerichtet.

Falls es jemand noch nicht mitbekommen haben sollte: die Alte Schmiede – die im vergangenen Jahr übrigens 100 Jahre alt wurde – wird nicht nur als Wahllokal, Trauzimmer und als Versammlungsraum genutzt. Auch für Feierlichkeiten (keine Partys oder Feten) bis ca. 50 Personen steht das Gebäude den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Eine gut ausgestattete Küche mit Geschirr, Gläsern, Besteck etc. sowie Toiletten sind vorhanden.

Wer dazu Infos über Konditionen haben möchte, kann sich gerne direkt mit mir in Verbindung setzen.

Es gibt noch das eine oder andere zu tun bzw. Wünsche sind noch vorhanden. So würde ich mir noch einen Beamer inkl. fest installierter Leinwand wünschen. Ideal beispielsweise für Vorträge mit Bildern, Filmen etc. Dafür muss „nur“ noch eine Finanzquelle gefunden werden...

Falls noch jemand irgendwo typische Schmiedegegenstände oder Werkzeuge zum Verschenken oder als Leihgabe haben sollte, gerne anbieten. Vielleicht kann man das eine oder andere zur Verschönerung verwenden. Insbesondere ein (halb)rundes gusseisernes Fenster wäre schön...

Familien-Fahrradtour

Zum ersten Mal (nach langer Pause) wurde wieder eine Radtour angeboten. Zusammen mit dem Bürgerverein wurde am Mittwoch, 3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit) kräftig in die Pedale getreten.



Das Wetter hätte nicht schlechter sein können. Eine Viertelstunde vor Beginn goss es noch in Strömen. Und trotzdem waren es um 15 Uhr noch gut 20 wetterfeste Hollener, die sich auf dem von Andreas Busboom ausgearbeiteten Weg machten. Dieser führte über Brückenfehn und Ammersum nach Filsum und Stallbrüggerfeld, wo eine Pause eingelegt wurde. Gestärkt ging es dann weiter über Lammertsfehn, Nordgeorgsfehn, Klein-Remels und Klein-Hollen zum Ziel – der Remise am Dorfteich. Während dieser ganzen Zeit blieb es übrigens trocken...

Gegen 17.30 Uhr wurde der Grill angeworfen und noch einige Hollener gesellten sich dazu, die nicht an der Radtour teilnehmen konnten. Auch eine andere Radlergruppe hatte das Plakat gelesen und genoss auch noch eine Bratwurst in geselliger Runde...

Geplant ist, eine solche Tour im Frühling zu wiederholen.

Dorffest 2013

Auch wenn es noch einige Monate hin ist, das Orgateam hat sich schon einige Male getroffen, um die Rahmenbedingungen festzulegen. Bisher besteht dieses Team hauptsächlich aus den Vorsitzenden der Hollener Vereine. Sehr willkommen sind aber auch Bürgerinnen und Bürger, die sich auch mit einbringen möchten. JEDER hat Kenntnisse, Fähigkeiten und Ideen, die wir für das Gelingen unseres Dorffestes brauchen können. Also, einfach mal ansprechen oder anrufen. Ich/wir freue/n mich/uns auf jede helfende Hand!

Als grobe Richtung steht schon Folgendes fest:

Donnerstag, 29. August, abends:

Konzertabend der Hollener Chöre in der Christus-Kirche

Freitag, 30. August, nachmittags:

Seniorenachmittag im Gemeindehaus

abends: Fahrradtour des Bürgervereins

Aktionsabend mit der Hollener Feuerwehr

Samstag, 31. August, nachmittags:

Volker-Rosin-Konzert (im Festzelt)

abends: Black Jack-Revival-Party (im Festzelt)

Sonntag, 1. September:

Festgottesdienst (am Dorfteich oder im Festzelt), großer Floh- und Trödelmarkt entlang der Hollener Landstraße, Hollener Bauernmarkt, große Verlosung, Festumzug, Trecker-Oldtimerausstellung, musikalische Darbietungen, Kinderaktionen, Aktions- und Verzehrstände der Hollener Vereine sowie Gewerbe, verkaufsoffener Sonntag, Hubschrauberrundflüge und vieles mehr.

Und sonst?

In der Straße An der Kirche sind **neue Parkplätze** von der Kirchengemeinde fertiggestellt worden. Diese kommen sowohl den immer gut besuchten Gottesdiensten als auch bei Bestattungen auf dem Hollener Friedhof zugute.

Die Grünfläche dahinter soll von den vielen Kinder- und Jugendgruppen genutzt werden können.

Nach Informationen des Landkreises Leer soll noch in diesem Jahr **der Radweg** entlang der Hollener Landstraße zwischen Dorfteich und Abzweigung Deterner Straße ausgebessert werden.

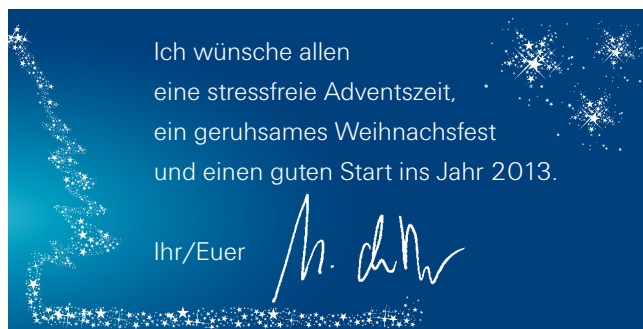
Auf dem **Alten Friedhof** wurde der Gerätehalter vom Bauhof der Gemeinde ausgebessert.

Ebenfalls Mitarbeiter des Bauhofs haben das **Dach der Leichenhalle** von Moos und Grünspan befreit.

Noch bis zum 14. Dezember werden in der Gemeinde wieder Sammlungen für den **Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge** durchgeführt. In Hollen finden erstmals seit mehreren Jahren auch wieder Sammlungen statt. Hierfür konnten die Jugendlichen Jennifer Harders, Alina de Buhr, Daniel Goudschaal und Keno Even gewonnen werden.

Sollten Sie bis zu dem Datum nicht besucht worden sein und möchten gerne etwas spenden, rufen Sie mich bitte an.

Vielen Dank an Spender und ehrenamtliche Sammler!



Herzlich willkommen zu den Veranstaltungen in nächster Zeit:

Mi., 5. Dezember 18 Uhr
Gasthof „Zur Post“

Verknobelung

Do., 6. Dezember 17 Uhr
Grundschule Hollen

Nikolausaktion

Förderverein Hollen e.V.

Sa., 26. Januar 20 Uhr
Gasthof „Zur Post“

Rot-Weiße Nacht

FTC Hollen

Ulrich de Buhr · Ortsvorsteher

Am Bargacker 16 · 26670 Hollen · Tel. 04489-2614 · Fax 928025 · E-Mail: debuhr@ewetel.net